

## „Sechs schöne Wochen“

Weimars Jugendpfleger Marcus Ott über die Ferien-Angebote

Ferienbetreuung, Kinderkultursommer, Tennis-camp, Kinder- und Jugendfreizeit – in den sechs Ferienwochen war einiges los für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Weimar. An dieser Stelle ein Resümee.

**Weimar.** Den Anfang machten wie in den letzten Jahren die sechs bis elf Jährigen.

In den ersten vier Wochen bot die Jugendpflege der Gemeinde Weimar wieder eine Ganztagsbetreuung auf ihrem Ferienspielgelände an der Lahn in Roth an. Täglich wurden dabei 90 Kinder betreut, die zusammen spielten, bastelten und Ausflüge machten. Jeweils zwei Mitarbeiter der Jugendpflege waren für 18 Kinder als Betreuer tätig, die in zahlreichen Vorbereitungstreffen ein buntes Programm für die Kinder erarbeitet hatten. „So wurden Workshops wie Tanzen, Hörspiel, Zirkus, Floßbau, Hütten bauen, Kochen und Backen angeboten, die von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurden“, sagt Weimars Jugendpfleger Marcus Ott.

Zu den Highlights zählten einige Übernachtungen in den Zirkuswagen des Vereins Umweltpiraten, die sich ebenfalls auf dem Ferienspielgelände befanden. Täglich gab es für die Kinder ein Frühstück und ein Mittagessen. Da Eltern ihre Kinder für zwei, drei oder vier Wochen anmelden konnten, nahmen insgesamt 168 Kinder an den Ferienspielen teil.

Die Gemeinde Weimar (Lahn) hatte im Vorfeld einen Toiletten-

wagen an das Abwassernetz anschließen lassen, damit die Kinder auch im Außenbereich fließend Wasser und Toiletten hatten. „Auch das wertet das tolle Ferienspielgelände weiter auf“, sagt Ott

Zur Halbzeit der Ferienspiele, und im Vorfeld der Sommerferien, machte der Kinderkultursommer Mittelhessen mit insgesamt vier Veranstaltungen in der Gemeinde Weimar (Lahn) halt. Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht und den Kindern hat es eine Menge Spaß gemacht. Eine Kinderfreizeit an die Ostsee und ein Tenniscamp fanden in Kooperation mit der Jugendpflege Rauschenberg beziehungsweise dem Tennisverein Weimar statt.

Als Abschluss machten sich die 13- bis 17jährigen Jugendlichen auf dem Weg zu einem zweiwöchigen Zeltlager nach Südfrankreich. Wie schon vor drei Jahren war wieder der Ort Narbonne-Plage Ziel der Jugendfreizeit, die mit 36 Teilnehmern

ebenfalls ausgebucht war. Die Jugendfreizeit war als Selbstversorgerfreizeit konzipiert. Da das Mittelmeer direkt an den Zeltplatz grenzte, fanden viele Aktivitäten auf dem weitläufigen Sandstrand statt. Die Jugendpflege Weimar (Lahn) bot aber auch weitere tolle Aktivitäten wie Felsklettern, Mountainbiketouren, Kanutouren, Ausflüge nach Carcassone und eine Wanderung mit Übernachtung am Strand an.

„Wir hatten sechs schöne Wochen mit sehr vielen Aktivitäten. Es ist toll dass wir wieder ein sehr engagiertes Betreuer-team hatten, das durch großes persönliches Engagement ein einzigartiges Programm auf die Beine gestellt haben“ zog Jugendpfleger Marcus Ott eine durchweg positive Bilanz.

Ab sofort können Eltern ihre Kinder für die Herbstferienspiele der Gemeinde Weimar (Lahn) anmelden. Dies ist persönlich im Rathaus möglich, oder auf der Homepage [www.jugend-weimar.de](http://www.jugend-weimar.de)



Das Ferien-Angebot in Weimar war sehr vielfältig und bot den Kindern viel Freiraum – auch zum Klettern. Foto: Gemeinde Weimar